

Das Septemberheft befasst sich mit orthopädischen Themen, vor allem mit Verletzungen im Kinder- und Jugendsport. Als orthopädischer Experte spricht Prof. Dr. Andreas Imhoff in seinem Editorial daher über Verletzungen in der Sportorthopädie. Zu zwei der aktuellen Beiträge können CME-Punkte gesammelt werden.

S. 242 Die europäische **Injury Data Base** erfasst alle verletzungsbedingt behandelten Kinder. Anhand dieser 4234 Datensätze ziehen Woller et al. Rückschlüsse auf Hergang und Ursachen der **häufigsten Verletzungen im Kindes- und Jugendalter**. Fast die Hälfte aller Unfälle passieren in der Schule. Es sind mehr Jungs als Mädchen betroffen und die meisten Verletzungen betreffen die oberen Extremitäten.

S. 248 Eine weitere Übersichtsarbeit zu Verletzungen im **Jugendsport** kommt von Theisen et al. Die Autoren weisen darauf hin, dass ein Fünftel aller Verletzungen im Jugendsport ernsthaft sind. Die ausgewerteten Studien zeigen jedoch, dass **Sportverletzungen durch präventive Maßnahmen** um die Hälfte **reduziert** werden können. Moderne Informationstechnologien wie die in Luxemburg entwickelte Trainings- und Präventionsplattform für Sport können hierbei sehr nützlich sein.

S. 253 Muskelermüdungen gelten als Ursache für Laufverletzungen, obwohl die Befunde zur Ermüdung widersprüchlich sind. Mattes et al. untersuchten die **Reproduzierbarkeit** eines **Ermüdungsprotokolls** anhand der **Dorsal- und Plantarflexoren** von 29 männlichen Freizeidläufern. Mit dem IsoMed 2000 Dynamometer wurden hierbei im isometrischen Maximalkrafttest hohe Reliabilitätswerte erreicht.

S. 258 In der retrospektiven Studie von Schicho et al. charakterisieren die Autoren das Kollektiv der **Schwerverletzten durch Reitunfälle**. Die Studie umfasste 225 leicht- und 17 schwerverletzte Reiter/innen im Zeitraum von 6,5 Jahren, mit dem Ergebnis, dass Frauen in beiden Gruppen vergleichsweise häufiger betroffen waren als Männer. Als häufigste Unfallursache wird der Sturz vom Pferd angegeben.

EDITORIAL

Prävention und Behandlung von Fußballverletzungen

Imhoff A S. 241

ÜBERSICHTEN

Sportverletzungen im Kindes- und Jugendalter. Daten der europäischen Injury Database (IDB) für die Unfallprävention

S. 242

Woller T, Ellsäßer G, Bühlig U

Injuries in Youth Sports: Epidemiology, Risk Factors and Prevention

S. 248

Theisen D, Malisoux L, Seil R, Urhausen A

ORIGINALIA

Reproduzierbarkeit lokaler Muskelermüdung der Dorsal- und Plantarflexoren des Sprunggelenks

Mattes K, Hazzaa Walaa Eldin A, Manzer S S. 253

KURZBEITRAG

Schwerverletzte durch Unfälle im Reitsport

Schicho A, Einwag D, Gebhard F, Riepl C S. 258

AKTUELLES

Buchbesprechung/Meldungen

S. 262

DOSSIER

Höhenphysiologie in Südamerika: Prof. Böning berichtet über die deutsch-kolumbianische Zusammenarbeit S. [1]

Vorstandswahlen S. [4]

Sport mit Endoprothese S. [4]

DGSP AKTUELL

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen 11. Oktober bis 21. November

S. I

Wichtige Anschriften

S. II

CME-Punkte

Für die folgenden beiden Themen aus dieser Ausgabe können CME-Punkte gesammelt werden: *Sportverletzungen im Kindes- und Jugendalter* (Woller et al. Seite 242) und *Schwerverletzte durch Unfälle im Reitsport* (Schicho et al. Seite 258). Beantworten Sie die Fragen unter www.loerderversin-sportmedizin.de